



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

RECHTSGESCHÄFTSSTELLE
Z. 39. GE 990
Datum: 23. APR. 1990
Verteilt: 23.4.90 [Signature]

Auskünfte:

Dr. Röser

Tel. (05574) 511

Durchwahl:

2062

Aktenzahl: PrsG-0650
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 17. April 1990
[Signature]

Betrifft: Bundesstatistikgesetz 1965, Änderung,
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 16.3.1990, GZ 601.305/4-V/5/90

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstatistikgesetz 1965 geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Es muß jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Verwendung von statistischen Daten für kleinräumige Einheiten in starkem Maße eingeschränkt wird. Dies gilt insbesondere für den Aufbau des "Geographischen Informationssystems (GIS)". Aber auch für andere Verwendungsmöglichkeiten der Statistik, insbesondere im Bereich der Wirtschaftsstatistik, kann dies Einschränkungen bedeuten, wobei unter Umständen auch Landesergebnisse davon betroffen sind.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n
(22-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanz-
leramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n
- d) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n
- f) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisaufnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

